



## **Global Nomads: Leben und Arbeiten zwischen den Kulturen**

*Auf dem 10. Interkulturellen Kongress werden die Chancen und Herausforderungen der globalisierten Arbeitswelt diskutiert und Best Practices von Weltmarktführern vorgestellt.*

(ddp direct) Wie verkauft man Wäsche im Nahen Osten? Wie etabliert man in Unternehmen eine Führungskultur mit Herz und Verstand? Und wie schafft man einen reibungslosen Projekttransfer zwischen Shanghai, Berlin und Los Angeles? Über 250 Fach- und Führungskräfte internationaler Unternehmen, Institutionen und Organisationen treffen sich vom 26. bis 28. September 2013 in der Europastadt Passau auf dem Interkulturellen Kongress, um sich über Trends des internationalen Managements auszutauschen.

Exklusive Master Class: Prof. Dave Ulrich spricht in Passau

Wenn Dave Ulrich spricht, dann erzählt er nicht einfach von seinen Modellen und wie erfolgreich er diese in mehr als der Hälfte der Fortune 200 Unternehmen umgesetzt hat. Mit dem Professor der University of Michigan Ross School of Business und Partner bei der RBL Group, einem Consulting-Unternehmen, konnte einer der visionärsten Management-Berater gewonnen werden. In einer exklusiven Master Class auf dem Interkulturellen Kongress in Passau widmet er sich zusammen mit dem Publikum dem Thema Leadership.

Top-Referenten aus Asien, Amerika und Europa

Hochkarätige Referenten aus Wirtschaft, Politik und Wissenschaft geben Best Practices ihrer internationalen Arbeit weiter und laden zum Wissensaustausch ein. Dabei bringt Dr. Milton J. Bennett die Kernthemen der Interkulturalität und des kulturellen Austausches näher. Bennett ist Mitbegründer des neu geschaffenen Intercultural Development Research Institute (IDRI), dessen Ziel es ist, die Forschung im Bereich Interkultur zu fördern, sowie den öffentlichen Diskurs durch die wissenschaftliche Untersuchung interkultureller Beziehungen zu fördern.

Im Loungegespräch auf dem Orange Sofa berichten Christian Sommer und seine Ehefrau Jian Li von ihren persönlichen beruflichen wie privaten Erfahrungen aus Shanghai, China. Wie kaum ein anderer kennt der Leiter des German Centres Christian Sommer die Herausforderungen deutscher Unternehmen in China.

Vom Oscarpreisträger bis zum Dessous-Unternehmen

Thilo Kuther, Oscarpreisträger und CEO von Pixomondo, managt ein Studio-Netzwerk über drei Kontinente hinweg und nutzt die Zeitzonen effektiv wie kaum ein anderer Unternehmer: Fährt der Programmierer in Deutschland seinen Computer herunter, übernimmt der chinesische Kollege, der wiederum vom Studio in Los Angeles abgelöst wird.

Philip Mountford, CEO von Hunkemöller, kennt hingegen die Ansprüche seiner Kundinnen im Nahen Osten ebenso wie in Europa und weiß um ihre Unterschiede, die von der Einkaufskultur bis zum Tragekomfort reichen.

Wie Frauen Change Prozesse führen

Change Management und Transformationen setzt Katharina Pahl erfolgreich in den internationalen Kontext, vormals als Chief Human Resources Officer (CHRO) und damit als eine der wenigen Personalvorständinnen Deutschlands in den Ressorts Personal, Organisationsentwicklung, Kommunikation und Compliance der DORMA.

Mit einem interaktiven Vorträgen zu globalen Strategien und Herausforderungen ist außerdem Linn Warzelhan, Director Human Resources Asia Pacific bei AGCO Corporation, zu Gast in Passau. Sie verantwortet die Personalstrategie des zweitgrößten Agrarkonzernes der Welt, unter dem Marken wie Fendt oder Massey Ferguson ein gemeinsames Dach finden. Linn Warzelhan berichtet von den ganz besonderen Ansprüchen des chinesischen Marktes an die Landmaschinenindustrie und ihre Produkte, aber auch an das damit verbundene Personal.

Das umfangreiche Vortragsprogramm wird durch praxisorientierte Fachworkshops abgerundet, die sich unter anderem Absicherungskonzepten internationaler Mitarbeiter, rechtlichen Rahmenbedingungen bei Entsendungen und Trends im Expatriate Management widmen.

Branchentreff nicht nur für Human Resource-Manager

Veranstaltet wird der Interkulturelle Kongress von der Stadt Passau gemeinsam mit der ICUnet.AG. „Die Kulturunterschiede werden einfach unterschätzt und deswegen ist es wichtig, darüber erst einmal aufzuklären und zu sensibilisieren? dann geht danach vieles leichter“, sagte Eberhard Weiblen, Vorsitzender der Geschäftsführung Porsche Consulting, im vergangenen Jahr auf dem Interkulturellen Kongress. Die Veranstaltung wendet sich an Experten aus Human Resources, Assignment Management sowie aus dem internationalen Projektmanagement global tätiger Unternehmen. In dieser Form einzigartig in Europa, hat er sich mittlerweile zu einem etablierten Branchentreff zum Austausch von Best Practices und Networking entwickelt und findet in diesem Jahr zum zehnten Mal statt.

Nähere Informationen zum Programm des Jubiläumskongresses unter [www.interkultureller-kongress.de](http://www.interkultureller-kongress.de)

Shortlink zu dieser Pressemitteilung:

<http://shortpr.com/qugp0t>

Permalink zu dieser Pressemitteilung:

<http://www.themenportal.de/wirtschaft/global-nomads-leben-und-arbeiten-zwischen-den-kulturen-34388>

## **Pressekontakt**

ICUnet.AG

Frau Maria-Sophie Richter  
Fritz-Schäffer-Promenade 1  
94032 Passau

[presse@icunet.ag](mailto:presse@icunet.ag)

## **Firmenkontakt**

ICUnet.AG

Frau Maria-Sophie Richter  
Fritz-Schäffer-Promenade 1  
94032 Passau

icunet.ag  
presse@icunet.ag

Die ICUnet.AG ist Service-, Innovations- und Qualitätsführer für interkulturelle Beratung, Qualifizierung und Assignment Management mit Büros in Berlin, Bremen, Frankfurt, Fürth, Hamburg, Köln, Leipzig, Münster, Passau, Shanghai, Stuttgart und Wien. Über 150 feste Mitarbeiter bilden zusammen mit weit über 350 freien Mitarbeitern das interdisziplinäre Expertenteam mit Kompetenz für mehr als 75 Länder und 25 Sprachen. Die ICUnet.AG blickt jährlich auf über 8.000 erfolgreich betreute Auslandsentsendungen im Bereich Assignment Management und der interkulturellen Qualifizierung zurück. Als Interkulturelle Unternehmensberatung bietet die ICUnet.AG alle Interkulturellen Dienstleistungen an, die mit dem Prozess des Assignment Managements verbunden sind. Dieser Synergieeffekt ist einzigartig.